

Sicherheitsdatenblatt - Gruppe 6

Pultrudierte Profile aus glasfaserverstärktem Polyester mit Füllstoffen
Ausstellungsdatum: 2. Ausgabe 27/02-2007

1. Identifikation des Materials und des Herstellers

Werkstoffbezeichnung:

Fiberline P1304

Fiberline P1501

Werkstofftyp/Anwendungsgebiet

Pultrudierte Profile aus glasfaserverstärktem Polyester mit Füllstoffen. Als Halbfertigwaren in allen Branchen einsetzbar, wo dies aufgrund der werkstofftechnischen Eigenschaften von Vorteil bzw. erforderlich ist.

Firmenanschrift/Telefon- und Fax-Nr.

Fiberline Composites A/S

Barmstedt Allé 5

DK-5500 Middelfart

Tel +45 70 13 77 13

Fax +45 70 13 77 14

Begrenzung der Anwendbarkeit

Keine begrenzte Anwendbarkeit im technischen Einsatzbereich des Produkts.

Ausbildung/Schulung

Keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

2. Zusammensetzung/Angaben über den Werkstoffinhalt

Gehärteter Polyester verstärkt mit Glasfasern mit einem Durchmesser von 9-20 µm. Der flüssige Polyester enthält ein Styrol, das während des Aushärtens vernetzt wird. Die ausgehärteten Werkstücke können kleine Restmengen Styrol enthalten (<1%). Das Material enthält eine Alumina/Silica-Mischung (Ton) als Füllstoff.

3. Identifizierung von Gefahren

Profile aus glasfaserverstärktem Polyester mit Füllstoffen sind als solche von den Eigenschaften her ungefährlich. Durch die Verarbeitung anfallender Schneid- bzw. Schleifstaub kann Reizungen der Augen, der Schleimhäute und der Haut verursachen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen:

Die Augen weit öffnen und mit reichlich Wasser spülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen. Bei andauerndem Reizzustand den Arzt aufsuchen.

Haut:

Schleif- und Schneidstaub mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.

Atemwege:

Bei Einatmen größerer Staubmengen den Geschädigten an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Reizzustand den Arzt aufsuchen.

5. Feuerlöschung

Löschmittel:

Wasser, Pulver, Schaum oder CO₂.

Bei Brand entwickeln sich normale Rauchgase (überwiegend Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Ruß).

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Emission

Produktbedingte Emission ist ausgeschlossen.



7. Handhabung und Aufbewahrung

Handhabung:

Bei Verarbeitung durch Trennen oder Schleifen kann sich glasfaserhaltiger Staub bilden. Für ausreichende Lüftung sorgen oder Staubschutzmasken verwenden, um Einatmen von Schleifstaub zu vermeiden. Das Produkt enthält geringfügige Restmengen Styrolmonomere, das sich von der Schneidfläche lösen kann.

Aufbewahrung:

Keine besonderen Maßnahmen.

8. Exponierungskontrolle und Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen:

Bei der Bearbeitung für ausreichende Entlüftung und Punktabsaugung sorgen. Ferner sind die landesspezifischen Arbeitsschutzbestimmungen zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei unzureichender Lüftung ist während des Trennens bzw. Schleifens ein zugelassenes Staubfilter zu tragen.

Augenschutz: Sicherheitsbrille tragen.

Hautschutz: Keine weiteren Maßnahmen, außer sauberer, körperbedeckender Arbeitsbekleidung. Eventuell eine geeignete Schutzcreme auf Hals und Handgelenken auftragen, um Reizungen vorzubeugen.

Die verwendete Glasfaser hat einen Durchmesser von 9-20 (μm) und darf nicht mit Glaswolle oder Mineralwolle verwechselt werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Zustand:

Fester, heterogener Werkstoff.

Geruch:

Das Werkstück hat u.U. einen leichten Styrolgeruch, wobei die Geruchschwelle sehr niedrig ist (etwa 0.3 ppm).

Selbstentzündungstemperatur:

490 °C

Wasserlöslichkeit:

Nicht wasserlöslich.

10. Stabilität und Reaktivität

Das Produkt verhält sich unter normalen Aufbewahrungs- und Temperaturverhältnissen stabil.

11. Angaben zur Toxizität

Einatmen:

Beim Schleifen/Trennen entstehender Staub wird größtenteils von den Schleimhäuten der Atemwege absorbiert. In die Lunge gelangende Staubpartikel können Reizungen verursachen.

Augen:

Beim Schleifen/Trennen entstehender Staub kann Reizungen der Augen verursachen.

Haut:

Schleifstaub kann vor allem am Hals und an den Handgelenken vorübergehende Reizungen verursachen.

12. Umweltverträglichkeit

Das Produkt ist besonders beständig und baut sich in der Natur kaum ab.

13. Entsorgung

Reste können verbrannt oder auf die Deponie gegeben werden.

14. Transport



Nicht als Gefahrstoffe eingestuft.

15. Vorschriften

Keine.

16. Sonstige Angaben

Die EU-Richtlinie 99/155/EEC schreibt für dieses Produkt kein Sicherheitsdatenblatt vor; das vorliegende Datenblatt wurde aber entsprechend dieser Richtlinie ausgearbeitet.

Die obigen Angaben basieren auf dem heutigen Stand unseres Wissens sowie auf der für die EU geltenden Gesetzgebung und setzen Anwendung des Produkts für normale Zwecke nach Pkt. 1 voraus.

Der Anwender trägt stets die volle Verantwortung für die Einhaltung der für sein Land geltenden Gesetze. Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben sind als empfohlene Sicherheitsmaßnahmen aufzufassen und bieten keine Gewähr für die Produkteigenschaften.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde in Zusammenarbeit mit dem Verband der Dänischen Kunststoffindustrie erarbeitet.